

Dokumentation

Städtebauförderung in der Oberpfalz

Kreis Amberg-Sulzbach
Stadt Auerbach

Bauzeit: 1998-2000
Bauherr: privat

Programm:
Bayerisches Städtebauförderungs-
programm

Förderung:
Freistaat Bayern
Stadt Auerbach
Bezirk Oberpfalz

Architekten:
Ernst-Meiller-Wochnik
Kaiser-Ludwig-Ring 29
92224 Amberg

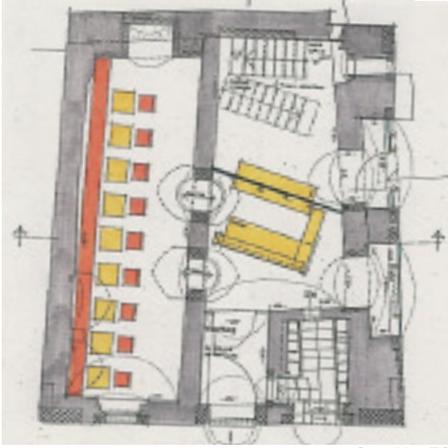
Gesamtkosten: 1.030.000 €
zuwendungsfähige
Kosten: 560.000 €
Kosten/m³: 440 €

Alte Münze

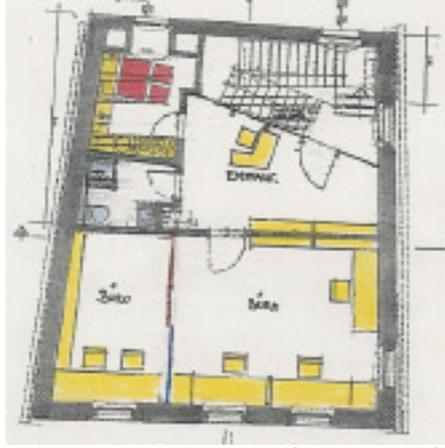
Sanierung eines Gebäudes aus dem 16. Jahrhundert für gastronomische und gewerbliche Nutzung im Stadtkern



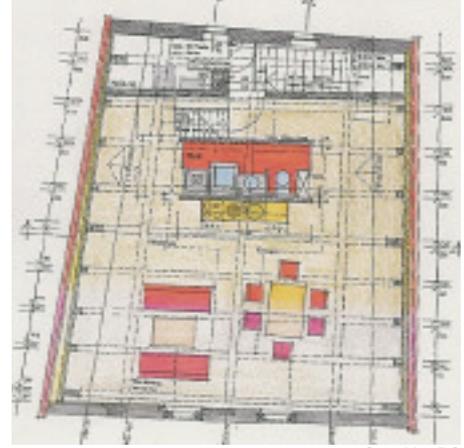
Städtebauförderung in der Oberpfalz



Grundriss EG



Grundriss 1. und 2. OG



Grundriss DG



Theke im Erdgeschoss

Die „Alte Münze“ wurde im 16. Jahrhundert erbaut und ursprünglich als Münzpräge genutzt. Das dreigeschossige Haus mit steilem Satteldach und gewölbten Gängen ist heute eines der ältesten Häuser der Stadt. Zum Ende des 20. Jahrhunderts wurden durch die untere Denkmalschutzbehörde Not- sicherungsmaßnahmen durchgeführt. 1997 wurde das Anwesen von einem privaten Bauherrn übernommen und mit Hilfe von Städtebaufördermitteln saniert.

Die Tonnengewölbe im Keller und Erd- geschoss konnten komplett erhalten werden. Hier ist heute ein Lokal unter- gebracht. Die beiden Obergeschosse, die über eine historische Balken- Bohlen-Decke verfügen werden als Büros genutzt. Im Dachgeschoss und im Spitzboden befindet sich eine Wohnung. Durch die Sanierung des Gebäudes ist es gelungen, ortsbildprägende Bausubstanz zu erhalten und den Schlossplatz durch die öffentliche Nutzung im Erdge- schoss zu beleben.

